

mir Kraft und Muth giebt, meinen Vorsatz auch in Ausführung zu bringen.“ —

Diesmal blieb ihr Wille fest. Räuber, Diebe und andre Schreckbilder störten nicht mehr ihre Ruhe und beschäftigten nicht mehr ihre Einbildungskraft. Sie prüfte Alles, was sie Auffallendes sah und hörte, und wurde allmählig eben so muthig, als sie zuvor furchtsam und scheu gewesen war. Dann erkannte sie die Wahrheit des Ausspruchs: daß die Furcht vor dem Uebel oft schlimmer sey, als das Uebel selbst. —

14.

Lohn der Aufrichtigkeit.

Haßt Du gefehlt? — Bekenn' es frei und offen,
Und nimm in Demuth Deine Strafe hin;
Dann kommst Du wieder auf Verzeihung hoffen,
Und Besserung ist Dein sicherer Gewinn.

D. S.

„Ich wollte sonst Etwas darum geben, wenn ich diesmal geschwiegen hätte!“ sagte Emma, indem sie die über die Wangen herabrollenden Thränen trocknete, und durch das offene Fenster einer zahlreichen Gesellschaft nachsah.

„Karoline kann nun an dem Feste Theil nehmen, und doch hat sie eben so viel Schuld als ich!“ fügte Emma nach einer kleinen Pause hinzu; dann ging sie einige Male im Zimmer auf und ab, ergriff darauf ein wenig unwillig ihre Bücher, und setzte sich an den Arbeitstisch, um sich auf die morgenden Lehrstunden vorzubereiten. —

Der Tag, an welchem Emma sich auf solche Weise bes